

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 28. April 2015 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sascha Heinrich-Missal
3. Gemeindevertreterin Anika Kobarg
4. Gemeindevertreter Frank Kobrow
5. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
6. Gemeindevertreter Willi Martens
7. Gemeindevertreter Jörn Paul
8. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
9. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Martje Paulsen-Borkowitz
Gemeindevertreter Oliver Tiessen

Außerdem sind anwesend:

Herr Ivers, Planungsbüro Ivers
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
Herr Möller, Husumer Nachrichten
sowie 39 Einwohner

Tagesordnung

1. Vergabe des Auftrages für die Erschließung des Baugebietes Badenkoog
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 5.3.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Antrag der FF Koldenbüttel auf Ersatzbeschaffung einer Einsatzstellenbeleuchtung
8. Antrag der Koldenbüttler Freizeit-Kicker auf Beteiligung an der Ersatzbeschaffung von Fußballtornetzen
9. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Herausgabe eines Buches über die Eiderstedter (hier insbesondere der Koldenbüttler) Schulgeschichte
10. Antrag auf Fortführung der Spielstube
11. 32. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Koldenbüttel (Steuerung für die Aufstellung von Windkraftanlagen)
12. Vergabe des Auftrages für die Markterkundung zum Ausbau des Breitbandnetzes
13. Erklärung der Fraktionen
14. Neuwahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse (Antrag der CDU/JK Fraktion)
15. Neuwahl der Vorsitzenden und der Stellvertreter der ständigen Ausschüsse
16. Antrag der WGK Fraktion auf Abberufung und Neuwahl des stellv. Amtsausschussesmitgliedes (für den Bürgermeister)

1. Nicht öffentlich

17. Grundstücksangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Gemeindevertreter Kriegshammer vermisst auf der Tagesordnung den Antrag der CDU/JK-Fraktion vom 10.3.15 bzgl. der Beschilderung des Naturerlebnisraumes durch die Agenda-Gruppe. Bürgermeister Honnens hat das Schreiben nicht als Antrag gewertet, er geht in seinem Bericht auf die Angelegenheit ein. Weitere Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Vergabe des Auftrages für die Erschließung des Baugebietes Badenkoog

Herr Ivers vom gleichnamigen Planungsbüro erläutert die durchgeführte Ausschreibung. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung haben von 7 angeschriebenen Firmen 5 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Arbeiten für die Erschließung wurden zusammen mit den Arbeiten der Kanalisation für den WV Norderdithmarschen ausgeschrieben.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Hoff Tiefbau GmbH, Bredstedt, mit einer Gesamtsumme von 318.573,29 €, davon entfallen auf die Gemeinde 180.266,20 € und auf den WV Norderdithmarschen 138.307,09 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an die Fa. Hoff Tiefbau GmbH aus Bredstedt zu vergeben.

2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist darauf hin, dass im **Fresenkoog** die Fahrbahn absackt. Die Angelegenheit wird an den Wegeausschuss verwiesen.

Weiter wird auf den **Bärenklau** beim Grundstück an der B 202 (gegenüber von Schmidt) hingewiesen.

3. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 5.3.2015

Gemeindevertreter Kobrow weist darauf hin, dass unter TOP 3, Bericht des Bürgermeisters, Rechtswidrigkeit Beschluss Neubesetzung Wege – und Umweltausschuss 16.12.2014 folgende Ergänzung fehlt:

Gemeindevertreter Kobrow merkt an, dass es sachlich richtig ist, dass der Vorsitz des Wege- und Umweltausschusses nicht automatisch der WGK zusteht, nachdem die Fraktionen von SPD und CDU /JK durch den Austritt von Gemeindevertreter Paul aus der SPD Fraktion gleich „stark“ sind.

Weitere Einwände werden nicht erhoben, die Niederschrift wird mit der Änderung einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- **Fahrbücherei** – gem. Aufstellung des Büchereivereins leiht jeder Koldenbüttler durchschnittlich 1,5 Bücher aus, dies ist eine Steigerung von 13 % gegenüber dem Vorjahr.
- **Rundwanderweg Hollingstedter Fenne** - die Nutzung des Rundwanderweges wurde durch Abschluss eines Kooperationsvertrages mit Herrn Dr. Breitbart langfristig gesichert. Die Finanzierung der Naturbeobachtungshütte mit Kosten von 7.675 € ist durch Spenden von der Hans-Carstens-Stiftung (voraussichtlich 5.000 €) und der Jagdgenossenschaft (2.000 €) gesichert, die fehlenden 675 € werden von der WGK übernommen.

- **Beschilderung Naturerlebnisraum über BINGO** - zwischen der Gemeinde und der Agenda- Gruppe gibt es keinen Vertrag und somit auch keine Regelung der Haftung. Der Vorsitzende der Agenda-Gruppe, Herr Bockwoldt, soll in den Wegeausschuss eingeladen werden, um das Projekt vorzustellen.
- **Jugendraum** - der Jugendraum soll am 8.5.15 um 17.00 Uhr eröffnet werden.
- **Situation Schulverband Friedrichstadt** – aufgrund rückläufiger Schülerzahlen an der Grundschule Schwabstedt verliert die Schule die Eigenständigkeit und der bisherige Schulleiter wird die Schule verlassen. Die Schule soll daher zum neuen Schuljahr als Tochterschule der Grundschule Friedrichstadt (Mutterschule) angeschlossen werden. Die Schulverbände bleiben bestehen. Sie sind weiterhin für die jeweiligen Schulgebäude mit der entsprechenden Ausstattung zuständig. Bzgl. der Förderschule ist vorgesehen, dass die Gemeinden des Kirchspiels Schwabstedt den Schulverband Friedrichstadt zum 31.12.15 verlassen. Es muss daher bis zum Jahresende eine Lösung für das Gebäude gefunden werden.
- **Ton- und Filmaufnahmen** – nach einer Änderung der Gemeindeordnung sind Ton- und Filmaufnahmen in öffentlichen Sitzungen grundsätzlich nicht erlaubt. Ausnahme ist, wenn die Gemeinde Ton- und Filmaufnahmen in der Hauptsatzung für zulässig erklärt. Die Hauptsatzung der Gemeinde enthält keine solche Zustimmung, so dass Ton- und Filmaufnahmen in Koldenbüttel verboten sind.
- **Entschädigungssatzung** - in der nächsten Sitzung soll über eine Änderung der Entschädigungssatzung beraten werden. Bürgermeister Honnens möchte, dass bürgerliche Mitglieder, die als Ausschussvorsitzende tätig sind und an den Sitzungen der Gemeindevertretung zwecks Berichterstattung bzw. als Sachverständige teilnehmen, hierfür ein Sitzungsgeld erhalten.
- **Zebrastreifen** - die Verkehrsaufsicht lehnt die Einrichtung von Zebrastreifen in der Mühlenstraße (Förderschule) und in der Dorfstraße (Buswartehäuschen Geschwister-Lorenzen-Ring) ab, da der vorhandene Querungsverkehr hierfür nicht ausreicht.

5. Bericht der Ausschüsse

Friedhofsausschuss

Gemeindevertreter Paul berichtet von der Sitzung des Friedhofsausschusses. Da die Friedhofsgebühren in Koldenbüttel weit unter dem Kreisdurchschnitt liegen, werde diese angepasst, um den Friedhof kostendeckend zu betreiben bzw. das Defizit möglichst gering zu halten. Ein Urnengrab kostet dann durchschnittlich 40 €/Jahr, dies liegt aber immer noch unter dem Durchschnitt.

Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet von der Sitzung am 20.4.2015. Im Rahmen der Eiderstedter Kultursaison erfolgt am 1.9.15 eine geführte Radtour durch Koldenbüttel. Die weiteren Themen der Sitzung stehen auf der heutigen Tagesordnung.

Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass der Bauausschuss am 21.4.15 getagt hat. Die Themen der Sitzung stehen auf der heutigen Tagesordnung.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Anfragen von Gemeindevertreter Kriegshammer werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise zur Kenntnis genommen:

Herr Kriegshammer weist bzgl. der **gemeindlichen Satzungen** darauf hin, dass die Straßenausbausatzung nicht mehr aktuell ist und die Datenschutz- und die Stundungssatzung wegen Alters (20 Jahre) abgelaufen sind. Weiter ist zu überlegen, ob die Hausnummernsatzung noch erforderlich ist.

Bürgermeister Honnens hat keine Kenntnis, ob die beim beschlossenen **Lärmaktionsplan** am 22.8.13 fehlende Aussage der Deutschen Bahn zwischenzeitlich vorliegt.

Die Bedenken der Gemeinde zum **Zelten beim Biotop** (an der Bahn, nahe Mertensdrift) haben Erfolg gehabt, zumindest ist die Gemeinde nicht in der entsprechenden Liste des Landes auf der Internetseite „Wildes Schleswig- Holstein“ aufgeführt.

Bei **Dorffesten** sollte kein Eintritt genommen werden, da sonst Mehrwertsteuer zu zahlen ist. Es bestehen rechtliche Probleme bei **Ferienwohnungen in Wohngebieten**.

7. Antrag der FF Koldenbüttel auf Ersatzbeschaffung einer Einsatzstellenbeluchtung

Wehrführer Schlotfeld erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Antrag der FF Koldenbüttel.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung von zwei Einsatzstellenbeleuchtungen zu einem Gesamtpreis von rd. 1.900 €.

8. Antrag der Koldenbüttler Freizeit-Kicker auf Beteiligung an der Ersatzbeschaffung von Fußballtornetzen

Allen Anwesenden liegt der Antrag der Koldenbüttler Freizeit-Kicker vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Beteiligung von 250 € an der Ersatzbeschaffung von zwei Fußballtornetzen.

9. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Herausgabe eines Buches über die Eiderstedter (hier insbesondere der Koldenbüttler) Schulgeschichte

Gemeindevertreterin Vollstedt erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Antrag des Heimatbundes Landschaft Eiderstedt.

Auf Empfehlung des Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einen Zuschuss von 350 €.

10. Antrag auf Fortführung der Spielstube

Die WGK-Fraktion beantragt die Fortführung der Spielstube. Es besteht jedoch keine Notwendigkeit für den Antrag, da kein Antrag auf Schließung der Spielstube vorliegt. Es ist daher auch nicht erforderlich, einen Beschluss zu fassen.

11. 32. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Koldenbüttel (Steuerung für die Aufstellung von Windkraftanlagen)

Das Oberverwaltungsgericht (OVG) Schleswig hat am 20.1.2015 im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens die Teilfortschreibungen der Regionalpläne zur Ausweisung von Eigenschaftsgebieten für die Windenergienutzung in den Planungsräumen I und III für unwirksam erklärt. Aufgrund weiterer Normenkontrollanträge aus den übrigen Planungsräumen ist zu erwarten, dass die Teilfortschreibung auch in allen weiteren Planungsräumen für unwirksam erklärt wird. Die Landesplanung geht davon aus, dass nach Abschluss aller gerichtlicher Verfahren nicht nur sämtliche Festlegungen zur Windkraft in den Regionalplänen von 2012 und damit die Windeignungsgebiete, sondern auch die Festlegungen zur Windkraft im Landesentwicklungsplan 2010 hinfällig sind.

Die Gemeinden haben unabhängig davon auf Grundlage des Bauplanungsrechts die Möglichkeit, die Windenergienutzung auf ihrem Gemeindegebiet selbst zu steuern, wie z.B. die Ausweisung von Konzentrationsflächen. Um eine unkoordinierte Projektentwicklung von neuen Windkraftanlagen zu vermeiden, sollte möglichst frühzeitig ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst werden.

Weiterhin ermöglicht § 15 Absatz 3 Satz 1 und 4 BauGB es der Baugenehmigungsbehörde bzw. in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren dem LLUR, auf Antrag der Gemeinde die Entscheidung über ein Baugesuch für ein Vorhaben nach § 35 Absatz 1 Nummer 2 bis 6 BauGB bis zu zwei Jahren auszusetzen, wenn hierfür besondere Umstände vorliegen und ein Aufstellungsbeschluss gefasst ist.

Es wird eine Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt mit folgendem Planungsziel:

Ausweisung von Konzentrationsflächen zur Windenergienutzung

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird das Büro OLAF beauftragt (Vorratsbeschluss).

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Die Gemeinde Koldenbüttel erlässt eine Veränderungssperre zum Bau von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Vergabe des Auftrages für die Markterkundung zum Ausbau des Breitbandnetzes

Gemeindevertreter Paul berichtet von der Zusammenkunft der Gemeinden Koldenbüttel, Oldenswort, Witzwort und der Stadt Friedrichstadt. Anwesend war auch Herr Krause vom Breitbandkompetenzzentrum aus Kiel, der später auch über mögliche Fördergelder entscheidet. Eine Förderung ist nur für die Gemeinden Koldenbüttel und Witzwort möglich, da die beiden Gemeinden unterversorgt sind. Für eine Förderung sind folgende Schritte notwendig:

- Umfrage, Umfrage ist erfolgt, Ergebnis: Unterversorgung
- Markterkundung
- Ausschreibung, welcher Marktanbieter innerhalb von 3 Jahren kostenlos die Unterversorgung beseitigt, Ausschreibungsfrist 4 Wochen
- Förderantrag
- Ausschreibung im 3. bzw. 4. Quartal 2015, Aufrüstung der 4 Kabelverteiler (3 in Koldenbüttel, 1 im Gewerbegebiet Friedrichstadt), Kosten für die Gemeinde (Wirtschaftlichkeitslücke) ca. 80.000 € bis 100.000 €

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Markterkundung.

13. Erklärung der Fraktionen

Die **SPD-Fraktion** erklärt:

Der Fraktion gehören folgende Gemeindevertreter an: Oliver Tiessen und Frank Kobrow.

Fraktionsvorsitzender: Frank Kobrow

Stellvertreter: Oliver Tiessen

Die **CDU/JK-Fraktion** gibt keine Erklärung ab, da keine Veränderungen gegenüber der bisherigen Erklärung eingetreten sind.

Gemeindevertreter Paul erklärt, dass er sich der WGK- Fraktion anschließt.

Die **WGK-Fraktion** erklärt:

Der Fraktion gehören folgende GemeindevertreterInnen an: Anika Kobarg, Wolfgang Pauls, Detlef Honnens, Frauke Vollstedt, Willi Martens, Sascha Heinrich-Missal, Jörn Paul

Fraktionsvorsitzende: Anika Kobarg

Stellvertreter: Wolfgang Pauls

14. Neuwahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse (Antrag der CDU/JK Fraktion)

Neben dem Antrag der CDU/JK-Fraktion liegt auch ein schriftlicher Antrag der SPD-Fraktion vor, die Verhältniswahl beantragen. Der Antrag auf Verhältniswahl wird von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert das Wahlverfahren (Meiststimmen) für die Neuwahl der Mitglieder der Ausschüsse. Die CDU/JK-Fraktion beantragt Verhältniswahl. Die Sitzung wird für 15 Minuten unterbrochen, damit die CDU/JK Fraktion und die SPD-Fraktion ihre Listen erstellen und einreichen können.

Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss

Die Abstimmung über die Listen der Fraktionen ergibt folgendes Ergebnis

WGK-Fraktion: 7 Stimmen

SPD-Fraktion: 1 Stimme

CDU/JK-Fraktion: 1 Stimme

Damit sind folgende Personen gewählt

Frauke Vollstedt

Anika Kobarg

Bernd Holst, bürgerliches Mitglied

Ute Clausen bürgerliches Mitglied

Willi Martens

Frank Kobrow

Joachim Kriegshammer

Bauausschuss

Die Abstimmung über die Listen der Fraktionen ergibt folgendes Ergebnis

WGK-Fraktion: 7 Stimmen

SPD-Fraktion: 1 Stimme

CDU/JK-Fraktion: 1 Stimme

Damit sind folgende Personen gewählt

Ludger Schmiegelt, bürgerliches Mitglied

Jörn Paul

Willi Martens

Wolfgang Pauls

Anika Kobarg

Oliver Tiessen

Joachim Kriegshammer

Wege- und Umweltausschuss

Die Abstimmung über die Listen der Fraktionen ergibt folgendes Ergebnis

WGK-Fraktion: 7 Stimmen

SPD-Fraktion: 1 Stimme

CDU/JK-Fraktion: 1 Stimme

Damit sind folgende Personen gewählt
Willi Martens
Lisa Schmidt, bürgerliches Mitglied
Dirk Wulff, bürgerliches Mitglied
Sascha Heinrich- Missal
Anika Kobarg
Wolfgang Pauls
Frauke Vollstedt
Oliver Tiessen
Martje Paulsen- Borkowitz

Finanzausschuss

Die Abstimmung über die Listen der Fraktionen ergibt folgendes Ergebnis

WGK-Fraktion: 7 Stimmen

SPD-Fraktion: 1 Stimme

CDU/JK-Fraktion: 1 Stimme

Damit sind folgende Personen gewählt

Jörn Paul
Wolfgang Pauls
Sascha Heinrich- Missal
Joachim Kriegshammer (per Los)
Frank Kobrow (per Los)

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Die Abstimmung über die Listen der Fraktionen ergibt folgendes Ergebnis

WGK-Fraktion: 7 Stimmen

SPD-Fraktion: 2 Stimmen

CDU/JK-Fraktion: 0 Stimmen

Damit sind folgende Personen gewählt

Jörn Paul
Sascha Heinrich- Missal
Anika Kobarg
Willi Martens
Frank Kobrow

Anmerkung der Verwaltung

In der Liste der WGK-Fraktion ist Detlef Honnens vor Willi Martens aufgeführt. Es ist jedoch nicht zulässig, dass der Bürgermeister dem Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung angehört. Somit ist der nächste Kandidat auf der Liste, hier Willi Martens gewählt.

15. Neuwahl der Vorsitzenden und der Stellvertreter der ständigen Ausschüsse

Die Neuwahl der **Vorsitzenden** erfolgt nach dem Zugriffsverfahren.

1. Zugriffsrecht: WGK-Fraktion

Die WGK-Fraktion erklärt den Zugriff für den Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss und schlägt Frauke Vollstedt vor. Frauke Vollstedt wird einstimmig gewählt.

2. Zugriffsrecht: WGK-Fraktion

Die WGK-Fraktion erklärt den Zugriff für den Bauausschuss und schlägt Ludger Schmiegelt vor. Ludger Schmiegelt wird einstimmig gewählt.

3. Zugriffsrecht: CDU/JK-Fraktion und SPD-Fraktion

Die CDU/JK-Fraktion erklärt den Zugriff für den Wege- und Umweltausschuss und schlägt Martje Paulsen- Borkowitz vor. Martje Paulsen- Borkowitz wird einstimmig gewählt.

Die SPD-Fraktion erklärt den Zugriff für den Finanzausschuss und schlägt Frank Kobrow vor. Frank Kobrow wird einstimmig gewählt.

5. Zugriffsrecht: WGK-Fraktion

Die WGK-Fraktion erklärt den Zugriff für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung und schlägt Jörn Paul vor. Jörn Paul wird einstimmig gewählt.

Die Neuwahl der **stellvertretenden Vorsitzenden** erfolgt nach dem Zugriffsverfahren.

1. Zugriffsrecht: WGK-Fraktion

Die WGK-Fraktion erklärt den Zugriff für den Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss und schlägt Anika Kobarg vor. Anika Kobarg wird einstimmig gewählt.

2. Zugriffsrecht: WGK-Fraktion

Die WGK-Fraktion erklärt den Zugriff für den Bauausschuss und schlägt Jörn Paul vor. Jörn Paul wird einstimmig gewählt.

3. Zugriffsrecht: CDU/JK-Fraktion und SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion erklärt den Zugriff für den Wege- und Umweltausschuss und schlägt Oliver Tiessen vor. Oliver Tiessen wird einstimmig gewählt.

Die CDU/JK-Fraktion erklärt den Zugriff für den Finanzausschuss und schlägt Joachim Kriegshammer vor. Joachim Kriegshammer wird einstimmig gewählt.

5. Zugriffsrecht: WGK-Fraktion

Die WGK-Fraktion erklärt den Zugriff für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung und schlägt Sascha Heinrich- Missal vor. Sascha Heinrich- Missal wird einstimmig gewählt.

16. Antrag der WGK Fraktion auf Abberufung und Neuwahl des stellv. Amtsausschussmitgliedes (für den Bürgermeister)

Der Antrag der WGK-Fraktion auf Abberufung von Gemeindevertreter Kriegshammer wird mit 7 Ja- Stimmen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Die WGK-Fraktion schlägt Jörn Paul als stellvertretendes Amtsausschussmitglied vor. Jörn Paul wird mit 7 Ja- Stimmen und 2 Nein-Stimmen gewählt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und von den gefassten Beschlüssen unterrichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer